

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 98 (1972)  
**Heft:** 14

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Canzler, Günter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## erfahrungen

ich kaufte unkrautod  
und wurde  
meinen rasen los

ich kaufte rasenretter  
und rettete so  
der distel  
dem löwenzahn  
und der winde  
das leben

ich kaufte antiraup  
die raupen  
verschwanden zwar  
doch leider  
auch die bohnen

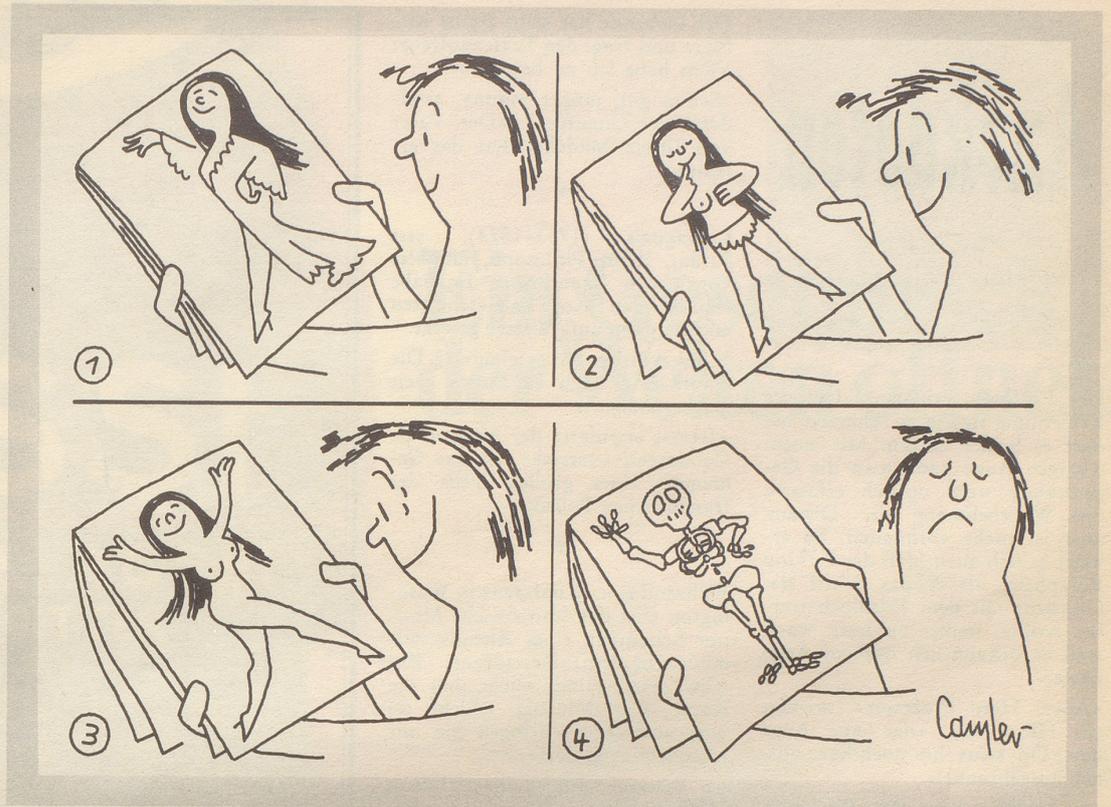
ich kaufte mückestirb  
und vergiftete so  
die vögel  
welche stirbmücken fraßen  
und meinen  
stirbvögel verspeisenden  
grauen kater  
auch

ich kaufte wegmitlaus  
– in einer anwandlung  
von begriffsverwirrung  
müssen sich die rosen  
jedoch mit läusen  
verwechselt haben

nun hab ich todetod  
und lasse  
alles alles leben

*hans häring*

(Aus «papierkorbgedichte».  
Gute Schriften, Basel, 1972.  
In Vorbereitung)



## Gedichte von Michael Augustin

### Herrscher

Gern  
wär' ich  
sein Fuß.  
Mein  
Versagen  
brächte ihn  
zu Fall.

### Richtigstellung

Der Krug  
geht  
solange  
zu Wasser,  
bis  
der Brunnen  
leer ist.

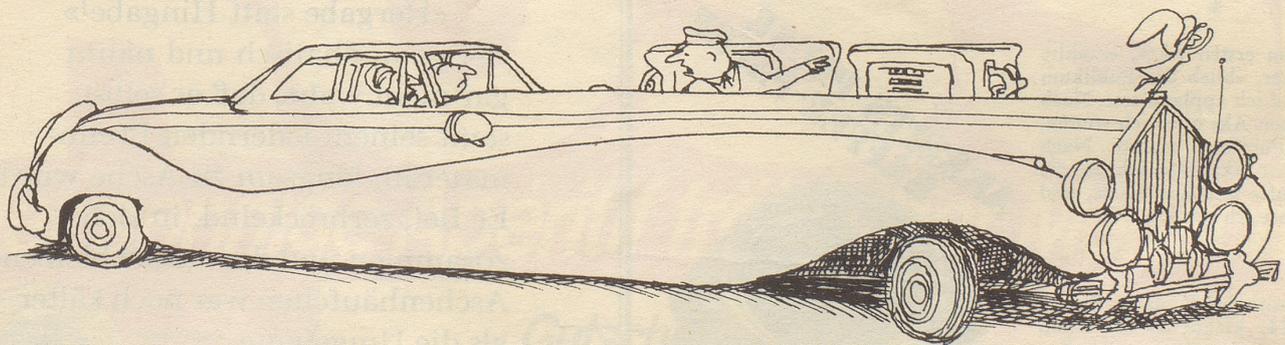
### Erstaunlich

Wenn ich  
den Kopf  
verliere,  
geht es mir  
– relativ gesehen –  
besser,  
als wenn  
man mir  
einen Zahn zieht.



Schwierig ist die deutsche Sprache  
ja wirklich. Man denke nur an  
alle die Regeln, die immer gerade  
dann, wenn man sie brauchen  
könnte, durch die Ausnahme be-  
stätigt werden. Schwingen, schwang,  
geschwungen, der Schwung; sprin-  
gen, sprang, gesprungen, der  
Sprung; klingen, klang, geklungen  
– und schon hat man den falschen  
Klung im Ohr.

*National-Zeitung*



«Super?»